

dessen persönliche Anregung hin befaßte sich Dr. Josef von Schmidt-Wellenburg 1882—1889 auf das erfolgreichste mit der Präparation und Bestimmung fleischiger Hymenomyceten, wie in der hierüber vom Gefertigten (13) unternommenen Publikation näher dargelegt ist.

Während derselben Zeit arbeitete Johann Nep. Schnabl, Hauptlehrer an der höheren Töchterschule in München*) an der Erforschung der nordtirolischen Pilzflora; als Resultat seiner Bemühungen in den Sommerferien der Jahre 1882 (Kufstein), 1883 (Bozen, Ampezzo), 1886 (Achentel), 1887 (Hinterriß) und 1891 (Plansee) verdanken wir ihm eine Herrn Prof. Magnus mitgeteilte Liste von 250 Species mit genauer Standortsangabe; hieher gehören zweifelsohne auch die Notizen aus der Hinterriß bei Allescher $\frac{1}{2}$.

Ebenso treffen wir in jenen Jahren Regierungsrat Dr. Carl Freiherrn von Tubeuf in Tirol. 1882 und 1883 unternahm derselbe mit Prof. Dr. Karl Prantl zwei größere Touren von Meran zum Stilfserjoch und über Ötztal—Passeier zurück, dann von Bozen zum Schlern und nach Ampezzo; 1890 und 1892 hielt er sich in St. Anton am Arlberg auf, 1892 bestieg er mit Univ.-Prof. Dr. Hans Solereder das Hühnerspiel bei Gossensaß, 1893 botaniserte er bei Franzensfeste (1; 3—9; Ascherson u. Magnus 3).

Im Sommer 1884 sammelte Dr. Karl Schiedermayr (1) im Voldertale einige Pilze, ebenso der Lichenologe Prof. Hugo Lojka bei Kühetai und Paneveggio (1; Arnold 1; 4; Rehm 5; 9; Kerner 78). Im August 1886 kam Dr. Otto Pazschke zum erstenmale nach Tirol (in das Gschnitztal), worauf derselbe noch im Juni 1895 um Bozen und im September 1898 um Kufstein, außerdem bei St. Anton am Arlberg, in Prags und bei Riva hauptsächlich für die Exsiccata P. Sydow's tätig war (Pazschke 1; Dietel 1; 3; Ludwig 1^a; Rabenhorst 1^c; Rehm 5; Sydow 4). 1886—1891 sammelte Dr. Werner Magnus**) als

*) Geb. in Moosburg, Oberbayern am 5. Oktober 1853, gest. in München am 16. Juni 1899.

**) Privatdocent der Botanik und Assistent am pflanzenphysiologischen Institut der Universität und am botanischen Institut der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin.